

Kantersieg für den SC Düringen II

FUSSBALL Dem SC Düringen II ist der Saisonstart in die 3.-Liga-Saison gelungen. Das Birchhölzli-Team, das sich das Erreichen der Aufstiegsspiele zum Ziel gesetzt hat, gewann gegen Wünnewil-Flamatt 5:0. *ms*

Düringen II - Wünnewil-Flamatt 5:0

Tore: 29. J. Hayoz 1:0, 52. J. Hayoz 2:0, 53. L. Schneuwly 3:0, 86. J. Jeckelmann 4:0, 90. F. Messerli 5:0.

Man durfte gespannt sein, wie sich Düringen II zum Auftakt der 3.-Liga-Saison präsentieren würde. Das Team verzichtet dieses Jahr bewusst auf einen Trainer, die Spieler gestalten die Trainings selbst, und die Mannschaftsaufstellung wird jeweils im Team diskutiert. Zumindest am Samstagabend gegen Wünnewil-Flamatt ging dieses Konzept auf. Mit 5:0 feierte der SCD gegen den Aufsteiger einen klaren Heimsieg. Zur Pause lagen die Gastgeber noch knapp mit 1:0 in Führung, mit einem Doppelschlag kurz nach Wiederbeginn (51./52.) sorgten sie aber früh für die Vorentscheidung. Zwei weitere Treffer innerhalb von vier Minuten in der Schlussphase des Spiels sorgten schliesslich für klare Kräfteverhältnisse. *ms*

Alterswil - Tafers 2:2

Tore: 8. J. Greber 1:0, 26. M. Schwart 1:1, 38. A. Bertschy 1:2, 61. Ch. Kolly 2:2.

Alterswil startete am Freitagabend gut ins Spiel gegen Tafers. Man versuchte, den Gegner früh zu stören und Fehler zu provozieren. Genau so einen Fehler der Gäste nutzte Jonas Greber bereits nach fünf Minuten zur Führung des Heimteams. Danach flachte das Spiel ab. Tafers erspielte sich in der Folge ebenfalls einige Torchancen und konnte das Resultat dank zwei Treffern bis zur Pause drehen. In der zweiten Halbzeit traf Kolly mit einem herrlichen Weitschuss zum gerechten 2:2-Schlussresultat. *sb*

Petkovic bleibt bis 2020

Kurz vor Beginn der entscheidenden Phase in der WM-Qualifikation hat der SFV die Zukunft geregelt. Der Verband hat den Vertrag mit Nationalcoach Vladimir Petkovic um zwei Jahre bis 2020 verlängert.

FUSSBALL Der Inhalt der Botschaft kommt wenige Tage vor den Partien gegen Andorra und Lettland nicht überraschend, allenfalls der vergleichsweise frühe Zeitpunkt des gemeinsamen Commitments. «Die Gespräche verliefen unkompliziert, wir waren uns innerhalb von wenigen Tagen einig», erklärte SFV-Präsident Peter Gilliéron.

In Absprache mit dem Nationalteam-Delegierten Claudio Sulser legte Gilliéron dem Selektionär letzte Woche die Offerte vor. Petkovic wertete das Vertragsangebot als «gutes Signal und Zeichen der Wertschätzung». Er sei vom Schritt der Verbandsführung nicht überrascht worden, so Petkovic, sondern bereit gewesen, «sofort abzuschliessen».

Gilliéron war schon immer ein klarer Befürworter Petkovic's – auch in zunächst eher schwierigen Phasen im Herbst nach dem Schlusspunkt mit Ottmar Hitzfeld. Er misst den Coach nicht nur an den aktuell makellosen Ergebnissen, ihm sind auch die weichen Faktoren ein Anliegen: «Ich spüre, mit wie viel Freude und Anerkennung die Spieler dem Mister begegnen. Jeder kommt gerne zu den Zusammenzügen.»

«Ich sehe ein grosses Potenzial»

Er habe in der Nationalmannschaft auch schon Epochen erlebt, «in welchen man das Gefühl hatte, jeder sei ein Einzelkämpfer. Heute tritt das Team als Einheit auf, es ist ein Vergnügen, zu spüren, dass innerhalb der Mannschaft Freude herrscht, dass die Spieler entspannt wirken.» Zudem könne er sich nicht an einen besseren Start zu einer Ausscheidungskampagne erinnern, so Gilliéron.



Wird die Schweizer Nationalmannschaft auch nach der WM 2018 führen: Vladimir Petkovic. Bild Keystone

Der Traumstart mit sechs Siegen in Folge und erstklassigen Aussichten, die vierte WM-Teilnahme hintereinander zu erreichen, vereinfachte den öffentlichen Schulterchluss selbstredend. Die Vertrauensbasis ist da, der gute letzte EM-Sommer schwingt nach, die bislang perfekte Qualifikationskampagne mit dem 2:0-Coup gegen Portugal erhöhte das Rating Petkovic's

zusätzlich. «Alles, was wir bis jetzt zusammen machten, ist positiv», meldete Petkovic am Starttag der Camp-Woche mit den beiden Partien gegen Andorra und Lettland. «Ich sehe ein grosses Potenzial, die Entwicklung ist gut. Deshalb sagte ich zu.»

Petkovic ist in der Tat in einer guten Situation. Die Schweizer Equipe gehört in Europa zu den führenden Teams, die

Altersstruktur ist vielversprechend, im Ensemble stecken Talent und Qualität gleichermaßen. Und an der Seitenlinie steht einer, der im zwischenmenschlichen Bereich punktet und fachlich mit seinem mutigen Coaching zur obersten Kategorie gehört. Der zumeist dominante Stil mit hohem Ballbesitz und klarer Struktur auf dem Rasen ist das Ergebnis seiner cleveren Arbeit. *sda*

Zahlen und Fakten

FUSSBALL

Courgevaux im Cup weiter

Der FC Courgevaux (1. Liga) hat im Schweizer Cup dank einem 4:3-Auswärtssieg gegen Châtel-St-Denis (2. Liga) die 2. Runde erreicht. Die Gäste gingen durch einen schön herausgespielten Treffer von Lola Corminboeuf in Führung (10.). Nur fünf Minuten später fiel der Ausgleich per Freistoss. Die Reaktion von Courgevaux folgte prompt. Stürmerin Sara Fitzpatrick passte quer vors Tor, wo Rebecca Blum verwertete. Nach einer halben Stunde konnte Gäste-Hüterin Michelle Herren einen weiteren Freistoss nicht parieren. Courgevaux liess sich vom erneuten Ausgleich nicht aus der Ruhe bringen. Corminboeuf zog alleine aufs Tor, wurde jedoch brutal von der Schlussfrau zu Fall gebracht. Eine klare Notbremse, die aber nicht mit Rot bestraft wurde. Courgevaux dominierte, und es war eine Frage der Zeit, bis der erneute Führungstreffer fiel. Kurz vor Pausenpfiff war es wiederum das blitzschnelle Corminboeuf, das zum 3:2 einschob. In der zweiten Halbzeit lief das Spiel nur noch vor dem Tor der Heimmannschaft ab. Châtel-St-Denis hingegen kam selten zu guten Möglichkeiten. Dennoch gelang dem Heimteam aus dem Nichts das 3:3. In der hektischen Schlussphase schlug Innenverteidigerin Larissa Loretan einen weiten Ball auf Stephanie Herren, welche alleine aufs Tor

zulaufen konnte. Bevor sie von der Torhüterin hart angegangen wurde, erzielte sie mit einem Lupfer den 4:3-Siegestreffer. *rb*

3. Liga: Kanterniederlage für Schönberg

2. Liga inter: Romont - Payerne 3:2. La Tour/Le Pâquier - Richemond 1:2. Bulle - Farvagny/Ogoz 1:1.

3. Liga, Gr. 1: Givisiez - Villars-sur-Glâne 0:1. Bas-Gibloux - Matran 3:4. La Roche/Pont-la-Ville - Schönberg 6:0. Corminboeuf - Châtel-St-Denis 0:4. Central - Farvagny/Ogoz II 0:0. **Gr. 3:** Vully-Sport - Estavayer-le-Lac 1:2. Châttonnaye/Middes - Granges-Paccot 1:0.

4. Liga, Gr. 2: Rue - Central 1:2. **Gr. 3:** Montagny - Courgevaux 2:0. Saint-Aubin/Vallon II - Corminboeuf II 5:0. Montbrelloz - Murten II 13:1. **Gr. 4:** Schönberg - Team Haut-Lac b 3:0. Matran II - Belfaux II 1:2. Schmiten Ib - Givisiez II 1:4. Etoile-Sport-Avenches 1:2. Grolley - Giffers-Tentlingen II 5:2. Marly II - Freiburg II 3:2. **Gr. 5:** St. Silvester - Plaffeien II 2:2. Tafers II - Alterswil II 1:1. Le Mouret - Düringen III 7:0. Seisa 08 II - Böisingen II 1:0. Rechthalten-St. Ursen - Ependes/Arconciel II 6:0. Beauregard - Schmiten Ia 2:6.

5. Liga, Gr. 4: Rechthalten-St. Ursen II - Brünisried 1:0. Piamont II - Plasselb II 7:2. Freiburg III - Givisiez III 1:2. Wünnewil-Flamatt IIb - Grolley II 3:2. **Gr. 5:** Seisa 08 III - Vully-Sport II 1:6. Gurmels II - Kerzers III 0:3. Courgevaux II - Cudrefin II 4:1. Ueberstorff III - Etoile-Sport II 2:3.

Junioren, A. Inter: Richemond - Lutry 3:2. Team La Gruyère - Düringen 2:1. Sense Mitte Aa - Team La Charrière 1:2. **Promotion:** Team La Sonnaz - Wünnewil-Flamatt 4:2. Villars-sur-Glâne - Basse-Broye 5:2. Sense-Oberland - Team See-Lac 2:4. Marly - FootVeveyse Csd a 3:1. Ueberstorff - Team Gibloux 4:0. **1. Stärkekl., Gr. 1:** Cugy/Montet - Team See-Lac b 0:2. Böisingen

- Kerzers 2:6. Düringen b - Sense Mitte b 0:2. Etoile-Sport - Team La Sonnaz 6:1. **Gr. 2:** Central - La Tour/Le Pâquier a 2:4. Gumeffens/Sorens - Freiburg 3:2.

B. Inter: Richemond - Renens 14:0. Team See-Lac Courgevaux - Team La Charrière 3:4. Gland - Düringen 2:3. **Promotion:** Team La Sonnaz - Schmiten 12:3. Ueberstorff - Etoile-Sport 10:0. Kerzers a - Montagny 0:2. **1. Stärkekl., Gr. 1:** Sense-Oberland a - Villars-sur-Glâne 5:3. Central - Team Haut-Lac a 1:0. Sense Mitte B - Team See-Lac b 5:4. Bulle a - Matran 3:1. **Gr. 2:** Team La Sonnaz - Schönberg v. Freiburg - Rue-Ursy 0:12. **2. Stärkekl., Gr. 4:** Marly b - Wünnewil-Flamatt 4:5.

C. Inter: Saint-Légier - Düringen 0:5. Onex - Richemond 1:0. **Promotion:** Team Haut-Lac a - Team La Gruyère b 3:2. Böisingen - Petite-Glâne 0:3. Team La Sonnaz - Kerzers a 3:5. Sense Mitte a - Romont 12:2. Team See-Lac a - Villars-sur-Glâne 5:1. Sense-Oberland a - Marly a 2:3. **1. Stärkekl., Gr. 1:** Central - Riaz v. Freiburg - FootVeveyse Att 7:1. **Gr. 2:** Team See-Lac B - Richemond b 5:3. FootVeveyse Csd - Ueberstorff 1:2. Team AFF/FFV Frauen - Etoile-Sport 5:0. **2. Stärkekl., Gr. 3:** Kerzers b - Sense-Oberland b 3:7. Düringen b - Sense Mitte b 12:0. **FRI-Talents:** See-Lac - Broye 3:14. Team La Sonnaz - Düringen 1:9. Veveyse - Freiburg Stadt 8:5. Sense Mitte - Glâne 5:4.

Senioren 30+. **Gr. 1:** La Roche/Pont-la-Ville - Villars-sur-Glâne 3:0. **Gr. 2:** Corminboeuf - Murten 2:2. Courgevaux - Piamont 2:0. **Gr. 3:** Granges-Paccot - Düringen 2:3. Sense-Saane - Schmiten 1:4. Tafers - Sense-Oberland 4:5. **Frauen, 3. Liga:** Team Gruyère - Villars-sur-Glâne 3:3. Kerzers - Bas-Gibloux 5:2. Courgevaux II - Plaffeien 3:2. Alterswil - Vuisternens/Mézières II 3:0. **4. Liga:** Châtel-St-Denis - Wünnewil-Flamatt 2:2. Haute-Gruyère - Ueberstorff 0:2. Corminboeuf - Gumeffens/Sorens 0:5. Central - Tafers 2:1.

LEICHTATHLETIK

Piller und Jenny sind Freiburger Meister

Bulle, Stade de Bouleyres. Freiburger Meisterschaften Bahn 5000m/10000m. Ranglisten. Männer. Senioren (10000m): 1. Jari Piller (Freiburg) 32:05,30. 2. Thomas Meszaros (Freiburg) 32:57,94. 3. Jérémy Schouwey (Villars-sous-Mont) 33:16,43. - Ferner: 6. Erich Huber (Rechthalten) 34:11,97. 8. Robin Grivel (Avry-devant-Pont) 36:26,04. - 26 kl.

Veteranen I (Jg. 1968-77/10000m): 1. Pedro Mario (Courtaman) 34:09,08. 2. Werner Brügger (Giffers) 35:46,09. 3. Gianluca Riccio (Bussigny) 36:22,49. 4. Mario Vonlanthen (Rechthalten) 36:32,70 (3. FM). 5. Stéphane Brodard (Neuryuz) 37:05,25. 6. Olivier Glannaz (Villars-sur-Glâne) 37:45,49. - 36 kl.

Veteranen II (Jg. 1958-67/5000m): 1. Laurent Guillet (Marly) 17:54,57. 2. Fabio Gianella (Lugnorre) 18:28,90. 3. Christian Monney (Matran) 18:34,83. 4. André Pittet (Le Crêt) 18:45,54. 5. Eric Kolly (Rossens) 18:56,04. - 33 kl.

Veteranen III (Jg. 1948-57/5000m): 1. Bernard Terreaux (Vuisternens-en-Ogoz) 19:46,48. 2. Michel Chappuis (Freiburg) 20:06,24. 3. Léo Zimmermann (Marly) 20:39,36. - Ferner: 6. Peter Cueni (Böisingen) 21:48,36. - 21 kl.

Veteranen IV (-Jg. 1947/5000m): 1. Moritz Perler (Gurmels) 26:36,03. 2. Felix Robadey (Epagny) 27:28,33. 3. Ruedi Eggimann (Le Pâquier) 27:39,48. - 5 kl.

Junioren (5000m): 1. Martin Masserey (Haute-Nendaz) 16:06,22. 2. Simon Gremaud (Riaz) 16:43,49 (1. FM). 3. Marc Rotzetter (Rechthalten) 16:52,09 (2. FM). 4. Julien Torche (Tentlingen) 16:58,38 (3. FM). - 12 kl.

Frauen (5000m): 1. Aude Salord (Horgen) 16:55,13. 2. Inge Jenny (Düringen) 18:57,24 (1. FM). 3. Laura Colliard (Riaz) 19:01,20 (2. FM). 4. Teres Heimlicher (St. Antoni) 19:03,73 (3. FM). - 19 kl.

Seniorinnen I (Jg. 1968-77/5000m): 1. Judith Zumwald (Schmiten) 19:56,79. 2. Nadia Sudan (Bulle) 20:03,66. 3. Natacha Mooser (Charmey) 20:52,26. 4. Evelyne Isaak-Mauron (Düringen) 21:07,52. - 20 kl.

Seniorinnen II (Jg. 1958-67/5000m): 1. Fatima Traba (Freiburg) 21:17,22. 2. Antoinette Jekl (Tentlingen) 21:29,02. 3. Jeanine Fleury (Villarimboud) 21:32,76. - 14 kl.

Seniorinnen III (-Jg. 1957/5000m): 1. Jana Waldmeyer (Cottens) 22:21,59. - 1 kl.

Juniorinnen (5000m): 1. Emilie Julmy (Marly) 20:17,28. 2. Milena Jungo (Oberschrot) 23:53,22. 3. Marie Kolly (Hauteville) 24:37,88. - 3 kl.

SCHWINGEN

Stucki vor Wicki und Giger

Offizielle Jahreswertung des ESV. Schlussklassement: 1. Christian Stucki (BKSV) 51 Punkte (8 Kränze). 2. Joel Wicki (ISV) 41 (8). 3. Samuel Giger (NOSV) 37 (9). 4. Daniel Bösch (NOSV) 34 (7). 5. Kilian Wenger (BKSV) 33 (8). 6. Bernhard Kämpf (BKSV) 30 (9). 7. Armon Oriik (NOSV) 30 (6). 8. Benji von Ah (ISV) 29 (6). 9. Nick Alpiger (NWSV) 29 (8). 10. Matthias Aeschbacher (BKSV) 28 (10). 11. Matthias Sempach (BKSV) 27 (5). 12. Sven Schurtenberger (ISV) 27 (8). - Ferner: 16. Curdin Oriik (BKSV) 22 (6).

Gewinnquoten vom 26./27. August

Totogoal
XIX / XXI / XII / 2 - 4+ : 1.
3x12 Richtige Fr. 3 112,70
7x11 Richtige Fr. 122,90
Kein Volltreffer.
Jackpot: Fr. 400 000

Alle Angaben ohne Gewähr.

3. Liga: Favoritensieg zum Auftakt

FUSSBALL Der FC Seisa 08 und der FC Böisingen, die beiden meistgenannten Favoriten in der 3.-Liga-Meisterschaft, wurden beim Saisonauftakt ihrer Reputation gerecht. Böisingen gewann in Cressier 3:0, Seisa 08 schlug Plasselb 2:0. *ms*

Cressier - Böisingen 0:3

Tore: 41. R. Baeriswyl 0:1, 51. E. Riedo 0:2, 86. E. Riedo 0:3.

2.-Liga-Absteiger Böisingen ging als Favorit in die Auftaktpartie gegen Cressier. Die ersten 20 Minuten verliefen allerdings ausgeglichen, wobei beide Teams mit einem gepflegten Aufbauspiel agierten. Torchancen wurden auf beiden Seiten ausgelassen, so dass sich ein Remis zur Pause abzeichnete. Kurz vor dem Seitenwechsel entwichte aber Baeriswyl nach einem weiten Ball und traf zur Gästeführung. Kurz nach der Pause erzielte Riedo mit einem Heber das 2:0 für die Gäste. Cressier versuchte zu reagieren und kam in dieser wichtigen Phase zu einem Foulelfmeter. Bucheli parierte aber den schwachen Versuch von Winkelmann. Das Heimteam fand auch in der Folge kaum ein Mittel gegen das defensiv starke Böisingen. Schliesslich gelang Riedo kurz vor Spielende das 3:0. *cw*

Kerzers II - Gurmels 0:1

Tor: 63. Y. Käser 0:1.

Nach einem zu kurz geratenen Rückpass konnte Gurmels alleine auf Torhüter Stooss losziehen; dieser verhinderte jedoch die Gästeführung miraculös. Auf der Gegenseite hatte Kerzers durch Bucher einen Alutreffer zu verzeichnen. Im zweiten Durchgang blieb die Partie ausgeglichen. Es deutete sich an, dass wohl eine Kleinigkeit dieses Spiel entscheiden würde. In der 63. Minute konnte Kerzers nach einem Freistoss nicht wunschgemäss klären, und Käser verwertete die anschliessende Flanke per Kopfball zur Führung der Gäste. Kerzers drückte noch auf den Ausgleich, ausser einem weiteren Alutreffer durch Kübler schaute jedoch nichts Zählbares heraus. *sg*

Plasselb - Seisa 08 0:2

Tore: 36. Y. Aebischer 0:1; 44. L. Rumo 0:2

Zu Beginn der Partie und über weite Strecken der ersten Halbzeit hatte der FC Plasselb mehr Spielanteile, es fehlte jedoch an guten Torchancen. Seisa 08 liess in der Defensive aber nichts anbrennen und wartete geduldig auf seine Chancen. So fielen in den letzten zehn Minuten der ersten Halbzeit doch eher etwas überraschend zwei Tore für die Gäste. Nach der Pause war Plasselb zwar bemüht, doch Seisa 08 zeigte auch in der zweiten Hälfte eine abgebrühte Defensivleistung. In der Offensive ging man keine Risiken mehr ein und verteidigte so die 0:2-Führung bis zum Schluss. *bas*

Giffers-Tentlingen - Ueberstorff II 0:1

Tor: 14. D. Riedo 0:1.

Bereits nach 14 Minuten ging Ueberstorff II durch einen Sonntagschuss von Riedo in Führung. Giffers-Tentlingen passte sich dem Tempo der Gäste an und vermochte die eine oder andere Chance herauszuspielen. Beim Abschluss agierte man jedoch zu zögerlich. In der 90. Minute vergab das Heimteam eine Doppelchance zum Ausgleich. Ueberstorff II erspielte sich durch das ganze Spiel wenige Chancen, und so blieb es beim 0:1. *jn*